



Kufen-Zauber

Mit Pferd und Schlitten unterwegs im Winterwunderland Schweiz. Es gibt kaum etwas Romantischeres.

Text: Sonja Hüslér

Während einer Schlittenfahrt auf der Rigi wird man mit einer Traumansicht verwöhnt.



Preiswert

1 Rigi LU

Zuerst mit Europas erster Zahnradbahn hoch auf den Berg, danach eine Runde schlitteln: zum Beispiel den vier Kilometer langen Schlittelweg von Rigi Kulm über Schwändi nach Rigi Klösterli runter. Als krönender Abschluss wartet dann eine Pferdeschlittenfahrt. Und was für eine! Der 35-jährige Kutscher Rolf Vetterli und seine Haflingerstuten Larida und Alea ziehen Sie von Rigi Kaltbad ins Berggasthaus Unterstetten an einer grandiosen Bergwelt vorbei. Pilatus, Bürgenstock, Urirrotstock, Tittlis, Mythen und die Glarner Alpen liegen Ihnen zu Füssen. Das Beste daran: Nichts, aber auch gar nichts versperrt einem die Sicht, weder rechts noch links vom Weg. Ein phantastischeres Panorama erleben Sie nirgendwo zu einem so günstigen Preis.

Preis: Rigi Kaltbad – Berggasthaus Unterstetten retour (ca. 1 Std.) kostet pauschal bis vier Personen Fr. 100.–.
Infos: 041 227 18 20, www.wvrt.ch



Schnaubend trabt der Freiburger Wallach auf der vereisten Strasse an uns vorbei. Mit seinen Hufen findet er viel besser Halt auf dem Boden als wir mit unseren Winterstiefeln. Lars wiehert laut, als ob er uns begrüßen möchte. Wir schauen dem Einspänner amüsiert nach.

Am Tag zuvor waren wir es noch selber, die sich in dicke Jacken gehüllt mit Schal und Wollmütze von Kutscher Werner Imboden durch die engen Gassen von Zermatt ziehen liessen.

Dabei hatten wir grosses Glück: Die letzten paar Tage hatte es geschneit, und so konnte Imboden sein Pferd mal

wieder vor einen Schlitten spannen. Ein besonderes Erlebnis, das auch dem Kutscher immer wieder ans Herz geht.

Denn da Strassen und Wege heute fast überall schwarz geräumt oder zumindest mit Split präpariert werden – was sich mit den Kufen nur schlecht verträgt –, sind in den meisten Wintersportorten mittlerweile Kutschen im Einsatz.

In manchem Schweizer Dorf sind Pferdeschlittenfahrten ein nostalgisches Eintauchen in frühere Zeiten; oder dann steht ein Stopp in der Beiz mit regionalen Spezialitäten im Mittelpunkt. Nicht so in Zermatt: Dort sind Pferd und Schlitten eine Alternative zum Elektrotaxi. ■



Traditionell

2 Zermatt VS

Wer im autofreien Zermatt nicht laufen mag, schnappt sich ein Elektrotaxi oder setzt auf Pferdestärken und lässt sich von Werner Imboden durchs Dorf fahren. Seit 35 Jahren sitzt der charismatische Imboden stolz auf seinem Bock. Wenn er seinen Beruf eines Tages an den Nagel hängt, wird in Zermatt etwas fehlen: seine Fröhlichkeit. Mit ihr be-seelt er die Strassen des Dorfes. Manchmal hört man Imboden schon von weitem: Fährt er Gäste hoch nach Furi ins urchige Restaurant Gitz-Gädi, begleitet das rhythmische Tipp-tapp der Hufe sein melodisches Pfeifen.

Preis: Zermatt-Furi retour (2 ½ Std.); Fr. 300.– für 3 Personen (exkl. Wartezeit).
Infos: 079 436 76 12, kutschen@bluwewin.ch



FOTOS: LUZERN TOURISMUS, ZERMATT TOURISMUS/CO-OPERATION, SWISSIMAGE (2), BRIGITTE PROHASKA

Noch mehr Tipps auf der nächsten Seite →

Wildromantisch

3 Scuol GR

Die speziellste Pferdeschlittenfahrt überhaupt führt ins wildromantische Val S-charl im Unterengadin: Der 10 km lange Weg in den gleichnamigen Weiler auf knapp 1800 m ü. M. ist im Winter für Autos gesperrt und wird nicht gepfadet. Was bedeutet, dass die Freiburger-Pferde des Reitstalls San Jon aus Scuol den Schlitten zwei Stunden durch tiefen Schnee ziehen müssen. Das ist einzigartig: Überall sonst verkehren die Pferdeschlitten auf gepfadeten Wegen oder Strassen. Aber nicht nur der Weg ins Val S-charl ist speziell, auch die Schlitten selbst. Sie sind über 100 Jahre alt und eine Rarität.

Preis: Fr. 50.–/Person retour (am selben Tag) bei mindestens vier Gästen
Infos: 081 864 10 62, www.sanjon.ch



Märchenhaft

4 Urnäsch AR

Sämi Frick ist im Appenzellerland der einzige Kutscher weit und breit, der Gäste mit seinen Freiburger-Pferden durch die Winterlandschaft zieht. Romantiker sollten unbedingt am Morgen eine Ausfahrt mit Frick und seinen Pferden Sina, Fleury und Sara unternehmen: Dann glitzert und glänzt der Schnee in der Sonne am schönsten. Da Sämi Frick auf seinem Schlitten bis zu elf Personen mitnehmen kann, eignet sich der Ausflug auch gut für Gruppen. Für Unterhaltung unterwegs ist gesorgt: Der Kutscher kommt aus einer alten Urnäschler Familie und weiss alles über die Region.

Preis: Urnäsch-Schönwald-Egg-Urnäsch Fr. 300.- (bis 10 Pers.), ca. 2 Std.
Infos: 071 364 23 49, samuel.frick@bluewin.ch

Spiegelglatt

5 Schwarzsee FR

Pferdeschlittenfahrten über gefrorene Seen gibt's nicht alle Tage. Die in St. Moritz sind weltberühmt, die im Freiburgischen kennt kaum jemand, weil es nicht gerade eine typische Pferdeschlitten-Destination ist. Das stört Kutscher Oskar Löttscher nicht im Geringsten. Im Gegenteil: Er hat trotzdem jeden Winter genug zu tun, denn unter Insidern haben sich seine Fahrten über den See längst herumgesprochen. Damit weder seine Gäste noch seine Freiburger Stuten



Ilona, Eglantine und Samira in Gefahr kommen, kontrolliert Löttscher das Eis regelmässig selber. Nur wenn es genug dick ist, wagt er sich mit seinem über 60 Jahre alten Schlitten aufs glatte Eis. Löttscher braucht ihn übrigens erst seit kurzem zum Transport von Gästen, früher hat er damit noch Waren transportiert.

Preis: Die 20-minütige Tour auf dem See kostet Fr. 40.- (bis 7 Personen). Eine kombinierte 40-minütige Tour auf und neben dem See kostet Fr. 100.- (bis 7 Personen).
Infos: 079 759 54 44, www.schwarzsee.ch

WEITERE TIPPS

Pferdeschlittenfahrten werden in vielen Wintersportorten angeboten. Von einer halbstündigen Schnupperfahrt bis zu einem Halbtages-Ausflug mit Essenspause ist alles möglich. Die Preise sind je nach Ort und Dauer sehr unterschiedlich. Am teuersten sind Nachtfahrten – bei Vollmond und Sternenhimmel allerdings ein unvergessliches Erlebnis.

Falls Sie in einem Bergort keinen Pferdeschlittenbetrieb finden, lohnt es sich, bei einem Bauern nachzufragen. Viele haben einen Schlitten im Schopf und verdienen sich mit Ausfahrten ein Zubrot.

6 Rothenthurm SZ: Auch nicht gerade eine Gegend, in der man Pferdeschlitten-Ausflüge erwarten würde. Doch die Tour über das geschützte Hochmoor lohnt sich. Hansruedi Nussbaumer, Tel. 041 750 19 56

7 Rosegtal GR: Das grosse Desserbuffet im Restaurant Roseg Gletscher zuhin-

erst im Tal ist weitherum bekannt. Um die Kalorien wieder loszuwerden, fahren die meisten nur einen Weg mit dem Pferde-Omnibus. Pferde-Omnibus Fuhrhalterei Costa, Tel. 081 842 60 57

8 Arosa GR: Arosa wäre nicht Arosa ohne die Pferdetaxis am Bahnhof. Tel. 079 223 61 64, www.sleigh.ch



9 Fexstal GR: Der Klassiker schlechthin. Start ist auf dem Dorfplatz in Sils-Maria. Gebrüder Clalüna, Tel. 081 826 52 86 oder Gian Coretti, Tel. 081 826 56 73

10 Ernen/Binn VS: Landschaftlich sehr schön ist auch die Strecke Ausserbinn-Ernen oder Ausserbinn-Binn. Reservieren Sie die Kutschenfahrt frühzeitig. Landwirt Walter Jossi fährt nur nebenbei mit dem Schlitten aus, Tel. 027 971 44 76

